



Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Detaillierte Vorstellung der einzelnen Gewinnerprojekte

Azubi-Team Stadt Bad Honnef: „Ihr Dach kann mehr – Informationskampagne zu Photovoltaik im Stadtgebiet Bad Honnef“

Um die Nutzung von Solarenergie stärker voranzutreiben, haben die fünf Auszubildenden der Stadt Bad Honnef – Kai Schallenberg, Lasse Dobler, Jan Zagerman, Tobias Ladin, Alexandra Klinkenberg – eine Informationskampagne für Bürger*innen zur Installation von Photovoltaik-(PV)-Anlagen entwickelt. Bei der Auswahl der Zielgruppe ist das Team sehr strategisch vorgegangen und hat mit Hilfe des nordrhein-westfälischen Solarkatasters einen Stadtteil ermittelt, in dem besonders viele Flächen zur Nutzung von Photovoltaik-Anlagen geeignet sind: den Bad Honnefer Stadtteil Selhof. Für die Kampagne haben die Azubis Flyer in Form von Türanhängern entwickelt, die sie eigenhändig im März 2023 mit Leih-Lastenrädern verteilt haben. Die Anhänger tragen den Slogan „Ihr Dach kann mehr“ und einen QR-Code, der zu einer Homepage mit weiteren Infos und einer Einladung zur Informationsveranstaltung führte. Die Online-Veranstaltung organisierten die Azubis für interessierte Bürger*innen. Mit über 60 Teilnehmenden war diese ein voller Erfolg. Auch die hohe Zahl an Anfragen im Nachgang unterstreicht, dass die Aktion den richtigen Nerv getroffen hat. Ziel der Azubis ist es, mit ihrem Projekt zwei Prozent der angeschriebenen Bürger*innen, also 24 Haushalte, zur Installation einer PV-Anlage zu motivieren. Ob sie ihr Ziel erreichen können, wollen sie im April 2024 mit einer Analyse der Marktstammdaten herausfinden. Das positive Feedback der adressierten Bürger*innen spricht bereits für sich, sodass die Kampagne künftig auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden soll.

Mit dem Projekt „Ihr Dach kann mehr – Informationskampagne zu Photovoltaik im Stadtgebiet Bad Honnef“ hat das Azubi-Team ein wichtiges Energiethema in den Fokus genommen, ein konsistentes Konzept erarbeitet und ein kreatives Medium gefunden, um gezielt Bürger*innen in einem Stadtgebiet mit großem Solardach-Potenzial für die Installation einer Photovoltaik-Anlage zu motivieren. Positiv hervorzuheben ist, dass die Azubis das Solarkataster des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen als Grundlage genommen haben.

Bei ihrer Qualifikation zu „Kommunalen Klimascouts“ wurden die Azubis durch die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. begleitet, die das Difu im Projekt „Kommunale Klimascouts“ als Kooperationspartnerin unterstützt.

Azubi-Team Landkreis Freyung-Grafenau: „Nachhaltige Adventsaktion – Challenges statt Energiesparregeln und Verbote“

Die beiden Auszubildenden des Landkreises Freyung-Grafenau – Sophia Fenzl und Romy Eiler – führten vom 1. bis 22. Dezember 2022 eine Adventsaktion durch, um die Mitarbeitenden des Landratsamtes für das Thema Nachhaltigkeit und die Bedeutung der „Sustainable Development Goals“, das heißt den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN – kurz SDGs – zu sensibilisieren. Mit einem täglichen Intranet-Eintrag wurde das "SDG des Tages" vorgestellt. Herzstück waren thematisch passende tägliche Mitmach-Aktionen, die die Landratsamts-Mitarbeitenden spielerisch zu nachhaltigem Handeln motivieren sollten – ganz nach dem Motto "Challenges statt Energiesparregeln und Verbote".

Zum Beispiel fand zum SDG 1 „Keine Armut“ eine Kleidersammelaktion statt, zum SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ richteten die Azubis ein Reparaturcafé aus, zum SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ informierten sie über einen CO₂-Rechner zum ökologischen Fußabdruck und boten Klimaschutz-Tipps. Bezugnehmend auf das SDG 11 „Nachhaltige Städte/Gemeinden“ organisierten sie die Anreise zur Weihnachtsfeier klimafreundlich über den ÖPNV und Fahrgemeinschaften. Mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde die Aktion begleitet und einzelne Mitmach-Aktionen wurden zur Teilnahme für Bürger*innen geöffnet.

Die Adventsaktion im Landratsamt Freyung-Grafenau zeichnet sich durch einen kreativen Ansatz und hohe Übertragbarkeit aus – sowohl auf Kommunalverwaltungen als auch auf die Stadtgesellschaft. Die Azubis haben die Aktion strukturiert vorbereitet und mit viel Engagement umgesetzt. Dank der positiven Resonanz stehen bereits jetzt Pläne für eine Wiederholung und Weiterentwicklung der Aktion.

Bei ihrer Qualifikation zu „Kommunalen Klimascouts“ wurden die Azubis durch die Energieagentur Oberfranken e.V. begleitet, die das Difu im Projekt „Kommunale Klimascouts“ als Kooperationspartnerin unterstützt.

Azubi-Team Hohenlohekreis: „Hohenloher Kochbuch – regionale und saisonale Rezepte“

Die beiden Auszubildenden des Landratsamtes Hohenlohekreis – Isabell Beck und Christin Lisker – haben ein Kochbuch mit regionalen und saisonalen Lieblingsrezepten der Mitarbeiter*innen des Landratsamtes kreiert, um auf ganz praktische Weise für das Thema klimafreundliche Ernährung zu sensibilisieren. Das Landratsamt Hohenlohekreis verfügt nicht über eine eigene Kantine. Mit dem Kochbuch sollen die Mitarbeiter*innen motiviert werden, frische und nachhaltig erzeugte Speisen für die Mittagspausen vorzubereiten, um so verpackungsintensive Take-away-Gerichte zu reduzieren. Dazu baten die Azubis zunächst ihre Kolleg*innen, ihnen ihre regionalen Lieblingsrezepte zuzuschicken. Diese haben sie nachgekocht, für das Kochbuch aufbereitet und saisonal zugeordnet. Neben den Rezepten enthält das Kochbuch auch Tipps zum Energiesparen beim Kochen und einen Saisonkalender. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsinitiative Hohenlohekreis konnte zudem eine umfassende Liste von regionalen Direktvermarktern aufgenommen werden. Seinen ersten „großen Auftritt“ wird das Kochbuch auf einer Wirtschaftsmesse vor Ort haben, wo es beim Messestand des Klima-Zentrums Hohenlohekreis und der Abfallwirtschaft zum Thema „nachhaltig feiern“ präsentiert und zum Selbstkostenpreis verkauft werden soll.

Die Azubis haben das Kochbuch als Online-Flipbook aufwendig und ansprechend gestaltet. Positiv hervorzuheben sind die Einbindung der Mitarbeiter*innen und das hohe Maß an Kreativität und Engagement. Das Kochbuch steht gedruckt und online zur Verfügung.

Bei ihrer Qualifikation zu „Kommunalen Klimascouts“ wurden die Azubis vom Klima-Zentrum Hohenlohekreis und durch die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. begleitet, die das Difu im Projekt „Kommunale Klimascouts“ als Kooperationspartnerin unterstützt.

Azubi-Team Stadt Leinefelde-Worbis: „Klimakids – Klimaschutz fängt klein an“

Im Zentrum des Projekts der drei Azubis aus Leinefelde-Worbis – Alina Dielenschneider, Lucia Bosold und Patrick Fahrig – stehen Bäume und ihr Lebenszyklus von der Anpflanzung bis hin zur Nutzung des Holzes. Dazu organisierten sie einen Projekttag für Schüler*innen der fünften Klasse der staatlichen Regelschule Worbis. Zu Beginn des Projekttag führten die Auszubildenden die Schüler*innen mit Hilfe einer spielerischen Unterrichtseinheit in die Thematik ein. Als kleiner Exkurs zum Thema Lebensmittel informierte ein lokaler Supermarkt bei einem „Klimafrühstück“ darüber,